

## SPD: NUR EINE WIRKLICH GUTE VERHANDLUNGSLÖSUNG HILFT!

*DIE WELLEN SIND HOCHGESCHLAGEN BEI DER  
DISKUSSION UM DIE FEIERHALLE AM MERGELBERG*

SONDERAUSGABE  
ZUR KOMMUNALWAHL  
AM 13. SEPTEMBER 2020



*Es gab viele Befürchtungen und Ärger darüber, nicht gehört worden zu sein, Gerüchte, Beschimpfungen aber auch konstruktive Beiträge. „Im Einzelnen kann man vieles davon nachvollziehen – wir sollten uns nicht darauf beschränken, die Schuldfrage zu diskutieren“, fasst SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp die letzten Wochen zusammen. „Wir brauchen eine Lösung – und eine Verständigung darüber, dass auch in Zukunft solche Projekte MIT den BürgerInnen diskutiert und in der Politik entschieden werden.“*

Aus Sicht der SPD ist das eine Verhandlungslösung – die auch die Interessen der Menschen in der Stadt, die eine solche Feierhalle in der Stadt befürworten, und die des Investors berücksichtigt. „Bereits am 27. Juli haben wir einen Antrag gestellt, einen Alternativstandort für die Feierhalle zu suchen und dem Investor zu helfen“, verweist Ralf Kaldewey, SPD-Sprecher im Stadtentwicklungsausschuss, auf den letzten Beschluss. „Alle Fraktionen haben dem Antrag zugestimmt. Das richtige Projekt am falschen Ort; das ist die Auffassung, der sich mittlerweile alle angeschlossen haben.“

Die Versuche, mit einer Prüfung weiterer rechtlicher Mittel die positiv beschiedene Bauvoranfrage noch zurückzunehmen, sieht die SPD als nicht realistisch an: „Allerdings ist ein Ausschuss kein Gericht – wenn die Möglichkeit, erfolgreich zu intervenieren, auch nur bei einem Prozent liegt, ist eine Prüfung trotzdem vertretbar.“ So oder so werde die SPD sich aber weiter für die Suche nach einem Alternativstandort einsetzen.

Kommunalwahl 13. September 2020

## Der neue Landrat für den Kreis Warendorf

### Dennis Kocker

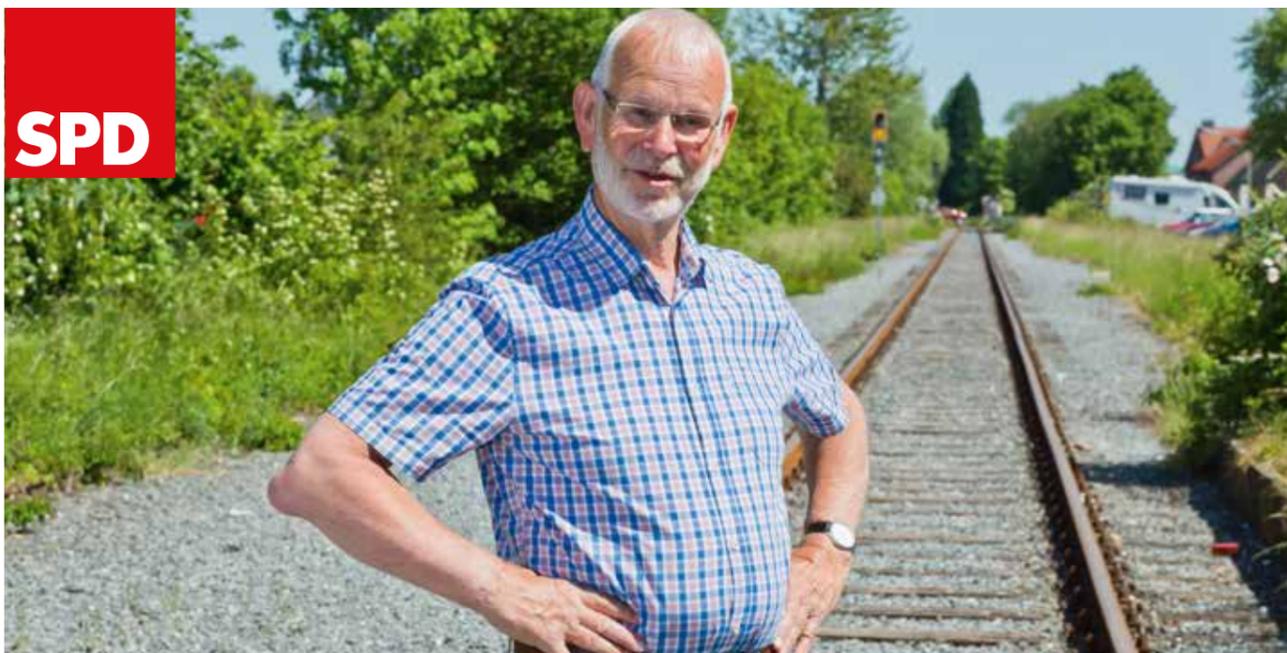
DER NEUE KURS IM KREIS:

- Neue Mobilität.
- Bezahlbar Wohnen.
- Zukunftsgerecht leben.



Foto: Christopher Braun

SPD



Kommunalwahl 13. September 2020

## Ihr Kandidat für den Kreistag

### Detlef Ommen

DER NEUE KURS IM KREIS:

- Beste Betreuung und Bildung in KiTa und Schule
- Mehr Platz und Sicherheit für Fußverkehr und Rad
- Bessere und bezahlbare Angebote von Bahn und Bus
- Reaktivierung der WLE nach Münster und Neubeckum

# STARKES TEAM. STARKE IDEEN. GUTE POLITIK.

WÄHLBAR AM 13. SEPTEMBER 2020.

**Liebe Sendenhorster und Sendenhorsterinnen,  
liebe Albersloher und Albersloherinnen,**

*nach der Kommunalwahl am 13. September 2020 wollen wir die Politik der SPD für unsere Stadt fortsetzen - mit guten Ideen und Augenmaß, für alle und ohne Scheuklappen. Wie und mit wem, das können Sie/das könnt Ihr auf dieser Seiten sehen.*

*Stadt und Dorf für die Menschen hier lebens- und liebenswert zu machen – das bleibt für uns die Hauptsache. Dazu gehören alle Bereiche der Kommunalpolitik – Bildung und Kultur, Kinderbetreuung, Soziales, Stadtentwicklung, öffentlicher Personennahverkehr, Unterstützung für die heimische Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz und – und – und.*

*Die wichtigsten Punkte sind auf dieser Seiten zu lesen. Die sind wählbar!*

*Für die SPD in Albersloh und Sendenhorst*

**Annette Watermann-Krass MdL**  
Vorsitzende des SPD-Stadtverband

**Christiane Seitz-Dahlkamp**  
Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion



## Wahlbezirk 01

### Bernhard Erdmann

\* 15.04.1963, Sendenhorst

Selbstständiger Druckermeister

Zusammenlebend, 2 erwachsene Töchter

Mitglied des Rates seit 2014

*Ausschüsse:* Bis 2016 Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss; seit 2016 Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Schule und Soziales; Mitglied im Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit

*Vereine und Verbände:* Seit 1994 aktives Vorstandsmitglied im Förderverein Haus Siekmann e.V.

*Projekte und Ziele:* Neue Flächen für Gewerbe und Unternehmen entwickeln. Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen aktiv anstreben. Fördermittel zum naturnahen Entsiegeln von Privat- und Gewerbeflächen akquirieren. Haus Siekmann und alle weiteren bestehenden und neuen Kulturinitiativen weiter entwickeln und fördern.



## Wahlbezirk 06

### Karina Benjilany

\* 11.07.1983, Telgte

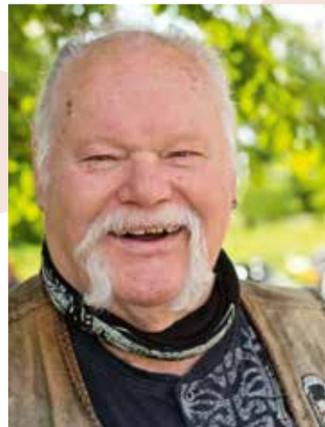
Personalratsvorsitzende bei der Stadt Beckum

geschieden, 2 Kinder

*Ausschüsse:* Schul- und Sozialausschuss

*Vereine und Verbände:* 1. Vorsitzende des Jugendwerks Sendenhorst seit 2015

*Projekte und Ziele:* Ausbau einer verlässlichen Ferienbetreuung; weiterhin Unterstützung und Stärkung der Jugendarbeit vor Ort; Teilhabe für alle – eine Inklusionsbeauftragte/r soll in Sendenhorst für Austausch und Umsetzung sorgen. Die Stadt Sendenhorst soll durch den weiteren Ausbau der Rahmenbedingungen ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort für alle Generationen sein.



## Wahlbezirk 07

### Manfred Herold

\* 25.08.1943, Insel Wollin, Neuendorf/PL

Rentner

geschieden

*Vereine und Verbände:* Mitglied im Motorradclub „Scouts MC Germany“

*Projekte und Ziele:* Der Bau von Kreisverkehren an den westlichen und östlichen Ortseinfahrten von Sendenhorst.



## Wahlbezirk 08

### Timo Lütke-Verspohl

\* 15.07.1975, Telgte

Dipl.-Ing., Regierungsbeschäftigter in der Bauabteilung der Oberfinanzdirektion NRW

Verheiratet, 2 Töchter

Mitglied des Rates seit 2014

*Ausschüsse:* Vorsitzender des Betriebsausschusses für Wasser und Abwasser; Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt; Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss; Mitglied im Wahlausschuss

*Vereine und Verbände:* Mitglied bei der SG Sendenhorst; Allg. Schützenverein St. Martinus; Heimatverein Sendenhorst; diverse Fördervereine

*Projekte und Ziele:* Eine engagierte Klima- und Umweltpolitik; durch das „Repowering“ der alten Windkraftanlagen im Stadtgebiet soll sich das Potential der Windenergie vor Ort verbessern.



## Wahlbezirk 09

### Markus Gawlik

\* 05 Juni 1988, Beuthen

Bau- und Sicherheitsingenieur

Ledig

*Vereine und Verbände:* Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Malteser Hilfsdienst e.V.; Allg. Schützenverein St. Martinus

*Projekte und Ziele:* Ausbau der städtischen Infrastruktur, darunter z.B. die Reaktivierung der WLE; Ausbau von Bürgerradwegen; Verfügbarkeit von Breitband und LTE im gesamten kommunalen Stadtgebiet.

Wahlbar am 13.

# Für unsere Stadt, für unser Dorf, für die Menschen.

www.spd-sendenhorst.de



## Wahlbezirk 02

### Simon Borgmann

\* 22.07.1999, Münster

Student

Ledig

*Ausschüsse:* Stellvertretender sachkundiger Bürger in den Ausschüssen für Schule und Soziales sowie Sport, Kultur und Freizeit

*Vereine und Verbände:* SG Sendenhorst Handballabteilung (Spieler & Trainer); Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst; Fördermitglied und Unterstützer von Sea-Watch

*Projekte und Ziele:* Jugendkonferenzen mindestens alle 2 Jahre durchführen; für Jugendliche und Familien ein direkter Ansprechpartner sein und sie für Stadt und Politik zu begeistern; Digitalisierung in der Bildung unterstützen und vorantreiben; die Stadt für junge Menschen attraktiv machen und sie auf diese Weise auch in Sendenhorst halten zu können



## Wahlbezirk 03

### Wolfgang Janus

\* 12.09.1960, Münster

Schulleiter, Sonderpädagoge

Mitglied des Rates seit 1995

*Ausschüsse:* Sport-, Kultur- und Freizeit; Haupt- und Finanzausschuss; Rechnungsprüfungsausschuss; Ausschuss für Schule und Soziales; Betriebsausschuss

*Vereine und Verbände:* Arbeitskreis Woche der Brüderlichkeit (stellv. Vorsitzender); Förderverein Haus Siekmann; MuKo e.V.

*Projekte und Ziele:* Ehrenamt stärken: Alle, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich engagieren, müssen umfassend unterstützt werden – deshalb setze ich mich für eine dauerhafte Stelle für die Ehrenamtskoordination ein. Bildung stärken: Unsere Schulen und Kitas müssen räumlich, personell und materiell gut ausgestattet sein, um gutes Lernen zu ermöglichen. Sport und Kultur sind „Lebensmittel“ für alle – diese Vereine brauchen gute Bedingungen um ihre Standards zu sichern und sich weiter zu entwickeln.



## Wahlbezirk 04

### Ralf Kaldewey

\* 12.04.1973, Ahlen

Stadtplaner, Bauamt Stadt Ahlen

Verheiratet, 2 Kinder

Mitglied des Rates seit 2004

*Ausschüsse:* Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt; Mitglied im Betriebsausschuss

*Vereine und Verbände:* SG Sendenhorst; Aktiv in der Fußballabteilung (Alte Herren), Beisitzer im Hauptvorstand

*Projekte und Ziele:* Die Innenstadt von Sendenhorst und der Dorfkern von Albersloh sollen wieder lebendige Treffpunkte werden. Wir brauchen in Zukunft mehr bezahlbaren Wohnraum. Das muss bei neuen Baugebieten oder großen Bauvorhaben berücksichtigt werden. Das Sportangebot in der Stadt, ob im Verein oder privat, unterstützen und ausbauen.



## Wahlbezirk 05

### Detlef Ommen

\* 19.10.1949, Hilbeck (Kreis Soest)

Lehrer (im Ruhestand)

Mitglied des Rates seit 1994

*Ausschüsse:* Haupt- und Finanzausschuss; Stadtentwicklung und Umwelt, Schule und Soziales; Betriebsausschuss; Rechnungsprüfungsausschuss

*Vereine und Verbände:* Kreistag Warendorf; Regionalrat Bezirksregierung Münster; NWL (Nahverkehr Westfalen-Lippe); Presbyterium ev. Kirchengemeinde; Sportabzeichen-Team; Europa-Union

*Projekte und Ziele:* Reaktivierung der WLE in beide Richtungen: nach Münster und nach Neubeckum, und dort einen guten Anschluss ans bestehende Bahnnetz. Mehr Platz und mehr Qualität für Menschen, die zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sind – auf sicheren, barrierefreien und lückenlosen Wegen. Sendenhorst muss Fairtrade-Stadt werden, um Menschen in der Dritten Welt faire Arbeitsbedingungen und Existenzgrundlagen zu schaffen.



## Wahlbezirk 10

### Christiane Seitz-Dahlkamp

\* 11.12.1957, Bad Harzburg

Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Mutter und Großmutter

Mitglied des Rates seit 1994 (mit Unterbrechung)

*Ausschüsse:* Haupt- und Finanzausschuss sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung & Umwelt und im Wahlausschuss

*Vereine und Verbände:* Heimatverein Albersloh; Förderverein der Montessori-Gesamtschule; Förderverein Haus Siekmann; greenpeace; kfd

*Projekte und Ziele:* Die Grundstücksgesellschaft der Stadt umzustrukturieren, um in Zukunft bezahlbare Wohnungen in Sendenhorst und Albersloh zu bauen. Soziale Initiativen zu unterstützen: Tische für den Cafébereich, Bar, Park- und Stadtfest, feld und fer, isc mit wenig Ei nme e schule, adt: – mit Priorität vor anderen projek- ten; Montessori- und Reals e weiter zu modernisieren.



## Wahlbezirk 11

### Astrid Rose

\* 09.07.1968, Albersloh

Lehrerin

Verheiratet, ein Sohn

*Ausschüsse:* Stellvertretende sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen „Schule und Soziales“ und „Sport, Kultur und Freizeit“

*Projekte und Ziele:* Als gebürtige Albersloherin liegt mir vor allem die Entwicklung des Dorfes am Herzen. Neben einem Dienstleistungszentrum mit vielfältigen Angeboten (Post, Bank, Ärzte, Treffpunkt, Bürgerbüro) ist es mir wichtig, Konzepte und Ideen gegen den zunehmenden Leerstand im Dorf zu entwickeln.



## Wahlbezirk 12

### Claudia Jailer

\* 18.10.1968, Münster-Hiltrup

Erzieherin

verheiratet

Mitglied des Rates seit 2014

*Ausschüsse:* Fachausschüsse für Sport, Kultur und Freizeit sowie Schule und Soziales

*Projekte und Ziele:* Mir ist wichtig, dass die Kinderbetreuung an unseren Grundschulen personell, qualitativ und räumlich gut ausgestattet werden und bezahlbar bleiben.



## Wahlbezirk 13

### Markus Skibinski

\* 10.10.1964, Münster

Berufskraftfahrer

verheiratet

*Ausschüsse:* Seit 2014 stellvertr. sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss für Wasser und Abwasser

*Vereine und Verbände:* Ver.Di Ortsverein Warendorf

*Projekte und Ziele:* Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie

# September 2020

KATRIN REUSCHER:

# DAS WERDEN MEINE ERSTEN KONKRETEN STARTPROJEKTE SEIN.

stadtspiegel



Zeitung des SPD-Stadtverbandes Sendenhorst und Albersloh  
Redaktion: Annette Watermann-Krass (verantw.),  
Christiane Seitz-Dahlkamp, Bernhard Daldrup,  
Detlef Ommen, Bernhard Erdmann  
Anschrift: Redaktion stadtspiegel, Rudolf-Harbig-Straße 7,  
48324 Sendenhorst, www.spd-sendenhorst.de

Auflage: 6.000, gedruckt auf 100 % Recycling-Papier  
Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst, www.erdnußdruck.de  
Fotos: SPD Sendenhorst und Albersloh



**Was werde ich als neue Bürgermeisterin als Erstes anpacken? Neben vielen großen Aufgaben stehen auch kleine Projekte an. Meine ersten Ideen und Pläne, für die Dinge, die ich sofort anpacken möchte, habe ich schon mal skizziert:**

## „Der Bürgertag“

Ein Tag für die BürgerInnen in Sendenhorst und Albersloh - als Auftakt zum Kennenlernen, zum Austauschen und Informieren, zum Reden über das, was ansteht.

## „Die Ehrenamtskordinatorin“

Ich möchte eine Rundtour mit der neuen Ehrenamtskordinatorin machen: bei den Vereinen und Initiativen stellen wir uns vor, nehmen die ersten Wünsche auf und machen Vorschläge.

## „Die Jungen Orte“

Ich möchte eine Einladung an junge MacherInnen aussprechen – Leerstände sollen zu lebendigen Orten werden und dazu werden Mit-MacherInnen gebraucht.

## „Die Saubere Sache“

Es gibt einige unschöne Ecken und Winkel in unserer Stadt, die wir mit einfachen Mitteln schnell und unkompliziert schöner und sauberer machen können.

## „Kontakt nach oben“

Ich möchte unverzüglich Kontakte zur Bezirksregierung und zu den Ministerien knüpfen und mein Netzwerk dafür benutzen, Fördermöglichkeiten frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu beantragen.

## „Der Haushalt“

Kurz nach der Wahl geht es schon in die Königsdisziplin: Der Haushaltsplan muss erarbeitet werden. Gemeinsam mit den Experten in Politik und Verwaltung werde ich die finanziellen Weichen stellen.

## „WLE starten“

Die Schiene kommt! Wir müssen uns jetzt vorbereiten, ich möchte kurzfristig eine „TaskForce“ für die Mobilstationen in Sendenhorst und Albersloh gründen – damit wir bei der Abfahrt nicht zu spät kommen.

## „Mit an einen Tisch“

Es stehen konkrete Projekte an, z.B. die langfristigen Planungen für die Feuerwachen. Ich möchte sofort feste, regelmäßige Besprechungstermine mit allen Beteiligten vereinbaren.

## „Der Umzug“

Auch das steht an: mein Umzug nach Sendenhorst oder Albersloh – und ich freue mich darauf!



Und zum Schluss die Frage:

## WAS HAT DER KÄSEGRILLER MIT DEM AMT DES BÜRGERMEISTERS ZU TUN?

Man fragt es sich, wenn man die Veröffentlichungen der CDU in diesem Wahlkampf ansieht. Da wird von Lust auf Zukunft gesprochen und in Interviews von persönlichen Vorlieben für bestimmte Nahrungsmittel (siehe oben) berichtet. Natürlich ist es nett, wenn die WählerInnen ihre KandidatInnen vor der Wahl auch persönlich einschätzen können – aber müssen sie nicht auch wissen, was die Parteien und KandidatInnen in den nächsten fünf Jahren so vorhaben?

Die SPD meint – ja. Und auch die Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin, Katrin Reuscher, sieht das so. Wir stellen uns unseren WählerInnen natürlich auch vor. Aber: Unser Programm und das von Katrin Reuscher ist an vielen Stellen zu finden – in den Briefkästen, im Internet, aber vor allem auch in vielen Gesprächen und Veranstaltungen – corona-bedingt natürlich reduziert. Wir wollen mit der Bürgermeisterin Katrin Reuscher mehr für Sendenhorst und Albersloh umsetzen, mit starken Ideen und einem starken Team gute Politik machen.

Dazu brauchen wir eine starke und souveräne Führungspersönlichkeit – mit Verlaub: Jemand, der nur viel zuhört, aber keine eigenen Ideen hat, wird da nicht viel reißen. Jemand, der bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Konkurrenz das von ihm veröffentlichte Gruppenfoto so beschneidet, dass die Konkurrenz nicht mehr auftaucht – hat derjenige die nötige Souveränität, um auch mit politisch Andersdenkenden konstruktiv umzugehen? Wie sieht es mit der Fähigkeit aus, Konflikte so zu moderieren, dass Kompromisse möglich werden?

Wie sieht es mit dem Fingerspitzengefühl für mögliche Konflikte aus? Wie wichtig die Nähe zu den BürgerInnen ist, sehen wir grade am Mergelberg. Hier hat sie gefehlt – hier hat der scheidende Bürgermeister die Situation völlig falsch eingeschätzt: Die Öffentlichkeit hätte früher informiert und die Politik entscheiden müssen – nun ist Krisenmanagement gefragt. Hier kommt wenig von der CDU und Kontraproduktives von der BfA, die die BürgerInnen (auch nicht Betroffene) aus wahlkampfaktischen Überlegungen weiter in den Konflikt hineintreibt – ein merkwürdiges

Signal, wenn sonst mit dem Slogan „Besser für alle“ erworben wird. Das ist ein schlechtes politisches Handeln – ebenso wie die teilweise von der CDU immer noch betriebene reine Interessenvertretung. Von der FDP ist nichts zu berichten.

Und überhaupt – was ist von Fraktionen zu halten, die wie die CDU und die FDP immer wieder davor zurückschrecken, die eigene Landesregierung zu mahnen? Ein sechsstelliger Eurobetrag ist seit 2018 für die Flüchtlingsfinanzierung aufgelaufen – der der Stadt zusteht, den die Mehrheit aber nicht einfordert, trotz der Anträge der SPD. Da sind andere Gemeinden mutiger – auch CDU-regierte... Oder von der BfA, die grundsätzlich jede Entwicklung für sich beansprucht – oder anderen vorwirft, mit Wahlprogrammen WählerInnen zu „ködern“. Die SPD ist davon überzeugt, dass die WählerInnen diese Manöver durchschauen.

Die SPD setzt mit ihrer Kandidatin Katrin Reuscher auf Lösungen, auf klare Ziele und neue Projekte: Ein Dienstleistungszentrum in Albersloh, neue Lösungen und Wegeverbindungen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen – die bis zur Reaktivierung der WLE fertig sein müssen. Einen Ort für die private Feierhalle. Der Ausbau der Grundschulen. Und. Und. Und.

**Geben Sie uns Ihr Vertrauen und wählen Sie am 13. September 2020 die SPD und Katrin Reuscher. Das ist besser für Sendenhorst und Albersloh!**

